

B 37

Vierspuriger Ausbau zwischen AS Friedelsheim und Verzweigung Bad Dürkheim Ost (Verbesserungsmaßnahme)

Bau-km : 0+000 bis 1+389

Nächster Ort : Bad Dürkheim

Baulänge : ca. 1,4 km



**LANDESBETRIEB
MOBILITÄT
WORMS**

MASSNAHMENVERZEICHNIS

Planfeststellungsverfahren

<p>aufgestellt: Worms, den 13.12.2024</p> <p> stellv. Dienststellenleiterin</p>	

Bezeichnung der Baumaßnahme B 37, AS Bad Dürkheim Ost- AS Friedelsheim	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer V1 (S = Schutz-, A = Ausgleichs-, E = Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme)
Lage der Maßnahme / Bau-km: Bau-km 0+070-0+120, 0+280, 0+450, 0+500, 0+520, 0+650, 1+065, 1+100, 1+185, 1+240, 1+245, 0+850 -1+050		
Konflikt Nr. K5, K7 im Bestands- und Konfliktplan (Ziff. 19.1) Blatt-Nr.: 1 u. 2		
<u>Beschreibung:</u> Verlust von Gehölzflächen als potenzieller Lebensraum geschützter Arten		
<u>Eingriffsumfang:</u> 0,34 ha; Text Fortsetzung auf Blatt Nr.		
Maßnahme zum integrierten Lageplan (Ziff. 5.1 und 5.2)		
<u>Beschreibung / Zielsetzung</u> Vermeidung des Verlustes von Fortpflanzungsstätten von Vogelarten <u>Durchführung:</u> Die Durchführung der Rodungen im Zeitraum gem. §28 (2) LNatSchG zwischen 01. Oktober und 28. Februar außerhalb der Brutzeiten vermeidet direkte Brutverluste. Auch für eventuell notwendige Rückschnittmaßnahmen muss dieser Zeitraum eingehalten werden.		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: vor Beginn der Baudurchführung der Straßenbaumaßnahme im Sinne der RAS-LP 2 Flächengröße: -		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A2		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand <input type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha ha	Künftiger Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland
<input type="checkbox"/> Grunderwerb <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung	ha ha	
Künftige Unterhaltung: LBM Worms		

Bezeichnung der Baumaßnahme B 37, AS Bad Dürkheim Ost- AS Friedelsheim	Maßnahmenblatt	Maßnahmenummer V2 (S = Schutz-, A = Ausgleichs-, E = Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme)
Lage der Maßnahme / Bau-km: Bau-km 0+030 - 0+125,		
Konflikt Nr. K3 im Bestands- und Konfliktplan (Ziff. 19.1)		Blatt-Nr.: 1
Beschreibung: Versetzen eines Abschnitts der Trockenmauer (Zeitraum Mitte August bis Mitte Oktober)		
Eingriffsumfang: 100 m.		Text Fortsetzung auf Blatt Nr.
Maßnahme zum integrierten Lageplan 1 (Ziff. 5.1)		
Beschreibung / Zielsetzung Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen der Eidechsenpopulation Durchführung: Baubeginn im Bereich der Trockenmauer sollte möglichst zwischen Mitte August und Mitte Oktober liegen. Dann sind keine Gelege mehr vorhanden und die juvenilen Tiere soweit gewachsen, dass sie fliehen können. Ältere Exemplare haben sich noch nicht zur Winterruhe zurückgezogen, sodass Individuenverluste soweit möglich vermieden werden. Zusätzlich werden vorher angelegte Lesesteinhaufen innerhalb der im Anschluss geplanten Ausgleichsflächen als Ausweichbiotop zur Verfügung gestellt. Sie bleiben auch nach Wiederherstellung des Mauerabschnitts als zusätzliches Habitatangebot. Durch das Umsetzen der Mauer im o. g. Zeitraum können auch Tötungen des Steinschmätzers weitgehend vermieden werden, da die Brutzeit im Juli endet.		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: Mitte August –Mitte Oktober Flächengröße: ca. 100 m		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.:		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand <input type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha ha	Künftiger Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland
<input type="checkbox"/> Grunderwerb <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung	ha ha	

Bezeichnung der Baumaßnahme B 37, AS Bad Dürkheim Ost- AS Friedelsheim	Maßnahmenblatt	Maßnahmenummer S1 (S = Schutz-, A = Ausgleichs-, E = Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme)
Lage der Maßnahme / Bau-km: Bau-km 0 + 000 – 1 + 455, im gesamten Baubereich		
Konflikt Nr. K1 im Bestands- und Konfliktplan (Ziff. 19.1)		Blatt-Nr.: 1 u.2
Beschreibung: Eingriff in die Struktur des Oberbodens, Bodenverdichtung (durch Überbauung von Boden, Flächen für Böschungen, Mulden, Bankett etc.		
Eingriffsumfang: 1,57 ha;		Text Fortsetzung auf Blatt Nr.
Maßnahme zum integrierten Lageplan (Ziff. 5.1 und 5.2)		
Beschreibung / Zielsetzung Erhaltung des Bodens als belebte Bodenschicht und Pflanzenstandort Durchführung: Abschieben des Oberbodens, fachgerechte Lagerung gemäß RAS-LP2 bzw. DIN 18915 bis zur Wiederverwendung. Keine Durchmischung oder Überlagerung mit anderen Bodenarten oder Stoffen. Durch Baumaschinen verdichtete Böden werden im Anschluss an die Baumaßnahme und vor Auftrag des Oberbodens tiefengelockert.		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: Mit Beginn der Baudurchführung der Straßenbaumaßnahme im Sinne der RAS-LP 2 Flächengröße: 1,57 ha		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.:		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand <input type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha ha	Künftiger Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland
<input type="checkbox"/> Grunderwerb <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung	ha ha	

Bezeichnung der Baumaßnahme B 37, AS Bad Dürkheim Ost- AS Friedelsheim	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer S2 <small>(S = Schutz-, A = Ausgleichs-, E = Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme)</small>
Lage der Maßnahme / Bau-km: Bau-Km 0+000–0+120, 0+850-1+050, 1+370 -1+440		
Konflikt Nr.: K 4 im Bestands- und Konfliktplan (Ziff. 19.1)		Blatt-Nr.: 1
Beschreibung: Gefährdung des angrenzenden Gehölzbestandes		
Eingriffsumfang: --		Text Fortsetzung auf Blatt Nr.
Maßnahme zum integrierten Lageplan (Ziff. 5.1)		
Beschreibung / Zielsetzung Vermeidung der Beeinträchtigung bzw. des Verlustes im Rahmen der Bauausführung; Schutz des Naturdenkmals am Zulauf zum Regenrückhaltebecken		
Durchführung: Im Nahbereich von Gehölzen: Durchführung von Schutzmaßnahmen entsprechend RAS LP4, z. B. oberirdischer Baumschutz gegen mechanische Schäden durch Baumaschinenberührung Gehölzschutz im Wurzelbereich: Wurzeldurchtrennung durch Schnitt, Nachschneiden, während der Freilegungszeit ggf. Trocken- und Frostschutz anbringen		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: Mit Beginn der Baudurchführung der Straßenbaumaßnahme im Sinne der RAS-LP 2 Flächengröße: ha		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A2		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	Künftiger Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb	ha	Künftige Unterhaltung: LBM Worms
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung	ha	

Bezeichnung der Baumaßnahme B 37, AS Bad Dürkheim Ost- AS Friedelsheim	Maßnahmenblatt	Maßnahmenummer S3 (S = Schutz-, A = Ausgleichs-, E = Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme)
Lage der Maßnahme / Bau-km: Bau-km 0 + 850 – 1 + 045		
Konflikt Nr.: K7 im Bestands- und Konfliktplan (Ziff. 19.1)		Blatt-Nr.: 2
Beschreibung: Gefährdung des Waldbestandes, der an die Rodungsfläche angrenzt.		
Eingriffsumfang: rd. 210 m.		Text Fortsetzung auf Blatt Nr.
Maßnahme zum integrierten Lageplan (Ziff. 5.1)		
Beschreibung / Zielsetzung Schutz von Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen gem. DIN 18920 Ziel: Erhaltung des Waldbestandes Durchführung: Minimierung der Arbeitsbreite; Errichtung eines ortsfesten Zaunes entlang der Rodungsfläche vor Beginn der Baumaßnahme		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: Mit Beginn der Baudurchführung der Straßenbaumaßnahme im Sinne der RAS-LP 2 Flächengröße: -- ha		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A2		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand <input type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha ha	Künftiger Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland Künftige Unterhaltung: LBM Worms
<input type="checkbox"/> Grunderwerb <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung	ha ha	

Bezeichnung der Baumaßnahme B 37, AS Bad Dürkheim Ost- AS Friedelsheim	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer A1 (S = Schutz-, A = Ausgleichs-, E = Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme)
Lage der Maßnahme / Bau-km: Wirtschafts-Weg Bau-Km 0+130 - 0 + 400 Wirtschafts-Weg Flur 2751/10 bei 1+040 und 0+130 – 0+480		
Konflikt Nr.: KV im Bestands- und Konfliktplan (Ziff. 19.1) Blatt-Nr.: 1 u. 2 Beschrei-		
bung: Neuversiegelung: - Verlust biotisch aktiver Fläche - Beeinträchtigung des Wasserhaushaltes		
Eingriffsumfang: 1,28 ha	Text Fortsetzung auf Blatt Nr.	
Maßnahme zum integrierten Lageplan (Ziff. 5.1 und 5.2)		
Beschreibung / Zielsetzung Entsiegelung nicht mehr benötigter Verkehrsflächen. Der Wirtschaftsweg Flur-Nr. 2751/10 kann auf einer Länge von 120 m rückgebaut werden. Ziel: Wiederherstellung der natürlichen Bodenfunktionen Vorwert der Fläche: Wege- und Straßenflächen Durchführung: Entfernung von Decke und Unterbau, Tiefenlockerung des Untergrundes (ca. 50 – 80 cm), Auftrag von standortgerechtem Bodenmaterial. Die Oberbodenschicht wird in einer Dicke von 10 – 20 cm aufgebracht.		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: Im Zuge der Baudurchführung der Straßenbaumaßnahme im Sinne der RAS-LP 2 Flächengröße: 1,28 ha		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: E1, E2, E3		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand <input type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha ha	Künftiger Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland
<input type="checkbox"/> Grunderwerb <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung	ha ha	
		Künftige Unterhaltung: LBM Worms

Bezeichnung der Baumaßnahme B 37, AS Bad Dürkheim Ost- AS Friedelsheim	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer A2 (S = Schutz-, A = Ausgleichs-, E = Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme)
Lage der Maßnahme / Bau-km: Bau-km 0+075 – 0+650; 1+100 – 1+360		
Konflikt Nr.: K2, K5, K7, K8 im Bestands- und Konfliktplan (Ziff. 19.1)		Blatt-Nr.: 1 u. 2
Beschreibung: K2: Verlust von Ruderal- und Saumvegetation an Weinbergs- und Wegeflächen K4: Verlust von eines Mandelbaumes und anderen straßenbegleitenden Gehölzen K5: Teilverlust einer jungen Baumreihe K7: Rodung des Waldsaumes des Robinienmischwaldes K8: Verstärkung der optischen Trennwirkung der Straße		
Eingriffsumfang: 2,1 ha; Stück; m. Text Fortsetzung auf Blatt Nr.		
Maßnahme zum integrierten Lageplan (Ziff. 5.1 und 5.2)		
Beschreibung / Zielsetzung Entwicklung gleichwertiger Strukturen Ziel: Entwicklung von Gras-Krautsäumen / Pflanzung von Gehölzen (Hecken) Vorwert der Fläche: vorwiegend Rebland, z. T. Straßenfläche und ruderales Begleitgrün Durchführung: Nach Beendigung der Maßnahme sind alle Flächen des Seitenstreifens, ca. 5 – 10 cm tief zu lockern und zur Ansaat vorzubereiten. Die Ansaat erfolgt mit Regiosaatgut (gebietsheimisch). Von einer Düngung wird abgesehen. Pflanzung von Hecken und Einzel- bzw. Alleebäumen (z. B. Spitzahorn, Bergahorn). Die Gehölze müssen den FLL-Gütebestimmungen für Baumschulpflanzungen entsprechen. Hecken, Arten z. B.: Liguster (Ligustrum vulgare), Hundsrose (Rosa canina), Schlehe (Prunus spinosa), Kreuzdorn (Rhamnus catharticus), Feldahorn (Acer campestre) Der Pflanzabstand der Sträucher beträgt ca. 1,5 x 1,5 m Auf rd. 5000 m ² werden Hecken gesetzt, es werden 22 Hochstämme gepflanzt. Es ist gebietsheimisches Pflanz- und Saatgut zu verwenden.		
Hinweise für die Unterhaltungspflege: Hecken: Verjüngung der Sträucher im Abstand von 5 – 10 Jahren durch Rückschnitt der alten Triebe. Der Rückschnitt der Gehölzflächen erfolgt abschnittsweise. Wiese: zur extensiven Grünlandnutzung erfolgt eine einmalige Mahd pro Jahr ab Mitte Juli. Das Schnittgut wird abtransportiert. Von Düngemaßnahmen wird abgesehen. Bäume: Freihalten der Baumscheibe von Unterwuchs bis das Anwachsen gesichert ist. Nach ca. 5 Jahren ist die Befestigung der Bäume zu entfernen. Schnittmaßnahmen sind nur im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht bei Bedarf notwendig.		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: unmittelbar nach Abschluss der Straßenbaumaßnahme im Sinne der RAS-LP 2 (Pflanzungen in der darauffolgenden Pflanzperiode) Flächengröße: 1,35 ha		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A3, A4, G1		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand <input type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha ha	Künftiger Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland Künftige Unterhaltung: LBM Worms
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung	1,35 ha ha	

Bezeichnung der Baumaßnahme B 37, AS Bad Dürkheim Ost- AS Friedelsheim	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer A3 <small>(S = Schutz-, A = Ausgleichs-, E = Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme)</small>
Lage der Maßnahme / Bau-km: Flurstück 9048		
Konflikt Nr.: K2 im Bestands- und Konfliktplan (Ziff. 19.1)		Blatt-Nr.: 1
Beschreibung: Verlust von Ruderal- und Saumvegetation an Rebland und Wegeflächen		
Eingriffsumfang: 2,02 ha; m. Text Fortsetzung auf Blatt Nr.		
Maßnahme zum integrierten Lageplan (Ziff. 5.1)		
Beschreibung / Zielsetzung Sukzession zu Wiesenbrache /Stromtalwiesen. Ziel: Schaffung von Ersatz, Entwicklung gleichwertiger Strukturen Vorwert der Fläche: Reblandbrache Durchführung: Regelmäßiges Entbuschen der Fläche (ca. alle 3 Jahre). Je nach Entwicklung der Fläche wird die Pflege ggf. (zum Schutz der vorkommenden Windelschnecke) mit der Zeit angepasst. Nach Abstimmung mit der Naturschutzbehörde ggf. analog zu den Angaben des Bewirtschaftungsplans für das benachbarte Grundstück pflegen: Aufkommende Gehölze sollen dort im Abstand von 3 Jahren zurückgenommen werden. Das Mahdgut soll auf der Fläche verbleiben. In Nasswiesengebieten sollten zur Förderung der Windelschnecke und zur Herstellung von Vernetzungslebensräumen entsprechend ungemähte Saumstreifen erhalten werden.		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: unmittelbar nach Abschluss der Straßenbaumaßnahme im Sinne der RAS-LP 2 (Pflanzungen in der darauffolgenden Pflanzperiode) Flächengröße: 0,89 ha		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A2, A4		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	Künftiger Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb	0,89 ha	Künftige Unterhaltung: LBM Worms
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung	ha	

Bezeichnung der Baumaßnahme B 37, AS Bad Dürkheim Ost- AS Friedelsheim	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer A4 <small>(S = Schutz-, A = Ausgleichs-, E = Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme)</small>
Lage der Maßnahme / Bau-km: Flurst. 8966 i. T.		
Konflikt Nr.: K2 im Bestands- und Konfliktplan (Ziff. 19.1)		Blatt-Nr.: 1 u. 2
Beschreibung: Verlust von Ruderal- und Saumvegetation an Rebland und Wegeflächen		
Eingriffsumfang: 2,02 ha;		Text Fortsetzung auf Blatt Nr.
Maßnahme zum integrierten Lageplan (Ziff. 5.1)		
Beschreibung / Zielsetzung Extensivierung von intensiv genutzten Weinbauflächen Ziel: Schaffung von Ersatz, Entwicklung gleichwertiger Strukturen Vorwert der Fläche: Reblandbrache Durchführung: Die Fläche wird zur Entwicklung von Wiesenvegetation gemäht, eine Ansaat erfolgt nicht. Hinweise für die Unterhaltungspflege: Zur extensiven Grünlandnutzung erfolgt eine einmalige Mahd pro Jahr ab Mitte Juli. Das Schnittgut wird abtransportiert. Von Düngemaßnahmen wird abgesehen.		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: unmittelbar nach Abschluss der Straßenbaumaßnahme im Sinne der RAS-LP 2 (Pflanzungen in der darauffolgenden Pflanzperiode) Flächengröße: 0,13 ha		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A2, A3		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	Künftiger Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb	0,13 ha	Künftige Unterhaltung: LBM Worms
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung	ha	

Bezeichnung der Baumaßnahme B 37, AS Bad Dürkheim Ost- AS Friedelsheim	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer E1 (S = Schutz-, A = Ausgleichs-, E = Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme)
Lage der Maßnahme / Bau-km: Flurst. 9018		
Konflikt Nr.: KV im Bestands- und Konfliktplan (Ziff. 19.1)		Blatt-Nr.:1 u.2
Beschreibung: Neuversiegelung: - Verlust biotisch aktiver Fläche - Beeinträchtigung des Wasserhaushaltes		
Eingriffsumfang: 1,28 ha;		Text Fortsetzung auf Blatt Nr.
Maßnahme zum integrierten Lageplan (Ziff. 5.1)		
Beschreibung / Zielsetzung Ökologische Aufwertung der Fläche; Förderung der Entwicklung des trockenen Sonderstandortes Ziel: Wiederherstellung der natürlichen Bodenfunktionen / Pflanzung von Gehölzen Vorwert der Fläche: Rebland		
Durchführung (bereits im Flurbereinigungsverfahren „Bad Dürkheim Rest“ ausgeführt): Pflanzung von 20 Obstgehölzen als Hochstämme, pflegeextensive Sorten z. B.: Apfel: Geheimrat Dr. Oldenburg Birne: Sommerapotheke Birne Kirsche: Haumüllers Mitteldicke, Hedelfinger Riesenkirsche Ansaat von Regiosaatgut (gebietsheimisch) als Unterwuchs Pflanzung von Hecken, Arten z. B.: Essigrose (Rosa gallica), Schwarzer Holunder (Sambucus nigra), Haselnuss (Corylus avellana), Weinrose (Rosa rubiginosa) Errichtung eines Gabionenwürfels		
Hinweis für die Unterhaltungspflege: Hecken: Verjüngung der Sträucher im Abstand von 5 – 10 Jahren durch Rückschnitt der alten Triebe. Der Rückschnitt der Gehölzflächen erfolgt abschnittsweise. Wiese: zur extensiven Grünlandnutzung erfolgt eine einmalige Mahd pro Jahr ab Mitte Juli. Das Schnittgut wird abtransportiert. Von Düngemaßnahmen wird abgesehen. Obstbäume: Erziehungsschnitt etwa 5 – 8 Jahre nach der Pflanzung, danach sporadisches Auslichten der Krone		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: bereits im Flurbereinigungsverfahren „Bad Dürkheim Rest“ ausgeführt Flächengröße: 0,22 ha		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A1, E2, E3		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand <input type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha ha	Künftiger Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland Künftige Unterhaltung: LBM Worms
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung	0,22 ha ha	

Bezeichnung der Baumaßnahme B 37, AS Bad Dürkheim Ost- AS Friedelsheim	Maßnahmenblatt	Maßnahmennummer E2 <small>(S = Schutz-, A = Ausgleichs-, E = Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme)</small>
Lage der Maßnahme / Bau-km: Flurst. 9021 u. 9023		
Konflikt	Nr.: KV im Bestands- und Konfliktplan (Ziff. 19.1)	Blatt-Nr.: 1 u.2
Beschreibung: Neuversiegelung: - Verlust biotisch aktiver Fläche - Beeinträchtigung des Wasserhaushaltes		
Eingriffsumfang: 1,28 ha; Text Fortsetzung auf Blatt Nr.		
Maßnahme zum integrierten Lageplan (Ziff. 5.1)		
Beschreibung / Zielsetzung Ökologische Aufwertung der Fläche; Förderung der Entwicklung des trockenen Sonderstandortes Ziel: Wiederherstellung der natürlichen Bodenfunktionen / Pflanzung von Gehölzen Vorwert der Fläche: Rebland Durchführung (bereits im Flurbereinigungsverfahren „Bad Dürkheim Rest“ ausgeführt): Pflanzung von 20 Obstgehölzen als Hochstämme, pflegeextensive Sorten z. B.: Apfel: Geheimrat Dr. Oldenburg Birne: Sommerapotheke Birne Kirsche: Haumüllers Mitteldicke Hedelfinger Riesenkirsche ² Ansaat von Regiosaatgut (gebietsheimisch) als Unterwuchs Pflanzung von Hecken, Arten z. B.: Essigrose (Rosa gallica), Schwarzer Holunder (Sambucus nigra), Haselnuss (Corylus avellana), Weinrose (Rosa rubiginosa) Errichtung eines Gabionenwürfels Hinweis für die Unterhaltungspflege: Hecken: Verjüngung der Sträucher im Abstand von 5 – 10 Jahren durch Rückschnitt der alten Triebe. Der Rückschnitt der Gehölzflächen erfolgt abschnittsweise. Wiese: zur extensiven Grünlandnutzung erfolgt eine einmalige Mahd pro Jahr ab Mitte Juli. Das Schnittgut wird abtransportiert. Von Düngemaßnahmen wird abgesehen. Obstbäume: Erziehungsschnitt etwa 5 – 8 Jahre nach der Pflanzung, danach sporadisches Auslichten der Krone		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: bereits im Flurbereinigungsverfahren „Bad Dürkheim Rest“ ausgeführt Flächengröße: 0,59 ha		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A1, E1, E3		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	ha	Künftiger Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	ha	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb	0,83 ha	Künftige Unterhaltung: LBM Worms
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung	ha	

Bezeichnung der Baumaßnahme B 37, AS Bad Dürkheim Ost- AS Friedelsheim	Maßnahmenblatt	Maßnahmenummer E3 (S = Schutz-, A = Ausgleichs-, E = Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme)
Lage der Maßnahme / Bau-km: 0+505 – 0+520, Flurst. 1775/15		
Konflikt Nr.: KV im Bestands- und Konfliktplan (Ziff. 19.1) Blatt-Nr.: 1 u. 2		
Beschreibung: Neuversiegelung: - Verlust biotisch aktiver Fläche - Beeinträchtigung des Wasserhaushaltes		
Eingriffsumfang: 1,28 ha; Text Fortsetzung auf Blatt Nr.		
Maßnahme zum integrierten Lageplan (Ziff. 5.2)		
Beschreibung / Zielsetzung: Ökologische Aufwertung der Fläche; Förderung der Entwicklung des trockenen Sonderstandortes Ziel: Wiederherstellung der natürlichen Bodenfunktionen/ Pflanzung von Gehölzen Vorwert der Fläche: Rebland Durchführung: Pflanzung von Hecken und pflegeextensive Obstgehölze z. B.: Apfel: Roter Boskoop Birne: Alexander Lucas, Conference Kirsche: Große schwarze Knorpelkirsche Ansaat von Regiosaatgut (gebietsheimisch) als Unterwuchs Die Gehölze müssen den FLL-Gütebestimmungen für Baumschulpflanzungen entsprechen. Auch hier sind gebietsheimische Gehölze zu verwenden. Hinweis für die Unterhaltungspflege: Wiese: zur extensiven Grünlandnutzung erfolgt eine einmalige Mahd pro Jahr ab Mitte Juli. Das Schnittgut wird abtransportiert. Von Düngemaßnahmen wird abgesehen. Obstbäume: Erziehungschnitt etwa 5 – 8 Jahre nach der Pflanzung, danach sporadisches Auslichten der Krone.		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme unmittelbar nach Abschluss der Straßenbaumaßnahme im Sinne der RAS-LP 2 (Pflanzungen in der darauffolgenden Pflanzperiode) Flächengröße: 0,30 ha		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A1, E1, E2		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ha <input type="checkbox"/> Flächen Dritter ha	Künftiger Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland Künftige Unterhaltung: LBM Worms	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb 0,26 ha <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung ha		

Bezeichnung der Baumaßnahme B 37, AS Bad Dürkheim Ost- AS Friedelsheim	Maßnahmenblatt	Maßnahmenummer G1 (S = Schutz-, A = Ausgleichs-, E = Ersatz-, G = Gestaltungsmaßnahme)
Lage der Maßnahme / Bau-km: Bau-km 0 + 000 – 1 + 455		
Konflikt Nr.: K 8 im Bestands- und Konfliktplan (Ziff. 19.1)		Blatt-Nr.:1 u.2
Beschreibung: Verstärkung der optischen Trennwirkung der Straße, erhebliche Vergrößerung des „Bauwerks Straße“ an sich		
Eingriffsumfang: ha; Stück; m. Text Fortsetzung auf Blatt Nr.		
Maßnahme zum integrierten Lageplan (Ziff. 5.1)		
Beschreibung / Zielsetzung: Begrünung der Nebenflächen Straße Ziel: Einbindung des Straßenbauwerkes in das Landschaftsbild Vorwert der Fläche: Rebland, Wegeflächen Durchführung: Ansaat der Nebenflächen und Wiesenflächen mit Regiosaatgut. Hinweis für die Unterhaltungspflege: Im Rahmen der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege erfolgt eine ein- bis zweimalige Mahd pro Jahr. Anschließend werden Bankette und Mulden weiterhin ein- bis zweimal jährlich gemäht, während die Böschungen und der Seitenstreifen sporadisch in Abständen von 2 – 3 Jahren gemäht werden. Das Schnittgut ist grundsätzlich abzutransportieren. Von Düngemaßnahmen wird abgesehen.		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: unmittelbar nach Abschluss der Straßenbaumaßnahme im Sinne der RAS-LP 2 (Pflanzungen in der darauffolgenden Pflanzperiode)		
Ausgleich / Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.: A2		
Vorgesehene Regelung		
<input type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand ha <input type="checkbox"/> Flächen Dritter ha	Künftiger Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland Künftige Unterhaltung: LBM Worms	
<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb 0,55 ha <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung ha		